

FACT SHEET

MALARIA — AKTUELLE DATEN & FAKTEN

Der Kampf gegen Malaria ist einer der größten Erfolge im Gesundheitswesen des 21. Jahrhunderts. Die Sterblichkeitsrate ist seit 2000 weltweit um 60% gesunken. Aber nach Jahren des stetigen Rückgangs nimmt die Malaria wieder zu.

- Malaria ist eine lebensbedrohliche Krankheit, die durch Plasmodium-Parasiten verursacht wird, die durch den Biss von infizierten weiblichen Anopheles-Mücken auf den Menschen übertragen werden.
- Es gibt 5 Parasitenarten, die Malaria beim Menschen verursachen - mit unterschiedlicher Verbreitung und Krankheitspotential. Malaria ist vermeidbar und heilbar.
- Im Jahr 2017 gab es schätzungsweise 219 Millionen Malariafälle in 87 Ländern.
- Die geschätzte Zahl der Malaria-Todesfälle lag im Jahr 2017 bei 435 000.
- Die Afrikanische Region der WHO trägt einen überproportional hohen Anteil an der globalen Malariabelastung. Im Jahr 2017 lebten in der Region 92% der Malariafälle und 93% der Malaria-Todesfälle.
- Die Gesamtfinanzierung für die Bekämpfung von Malaria erreichte 2017 schätzungsweise 3,1 Milliarden US-Dollar. Die Beiträge der Regierungen der endemischen Länder beliefen sich auf 900 Millionen US-Dollar, was 28% der Gesamtfinanzierung entspricht.

Symptome

Malaria ist eine akute fieberhafte Erkrankung. Bei einem nicht-immunen Individuum treten die Symptome in der Regel 10-15 Tage nach dem infektiösen Mückenstich auf. Die ersten Symptome: Fieber, Kopfschmerzen und Schüttelfrost - können mild und schwer als Malaria zu erkennen sein. Parasiten mit hohem Krankheitspotential können, wenn nicht innerhalb von 24 Stunden behandelt wird, zu schweren Krankheiten und Tod führen.

Krankheitsbelastung - vor allem in ärmeren Ländern

Laut dem neuesten World Malaria Report 2018 gab es in 2017:

→ 219 Millionen Malariafälle, gegenüber 217 Millionen Fällen im Jahr 2016.

→ Die geschätzte Zahl der Malaria-Todesfälle lag 2017 bei 435 000 - eine ähnliche Zahl wie im Vorjahr.

→ Die Afrikanische Region der WHO trägt nach wie vor einen überproportional hohen Anteil an der globalen Malariabelastung. Im Jahr 2017 lebten in der Region 92% der Malariafälle und 93% der Malaria-Todesfälle.

→ Im Jahr 2017 machten 5 Länder fast die Hälfte aller Malariafälle weltweit aus: Nigeria (25%), die Demokratische Republik Kongo (11%), Mosambik (5%), Indien (4%) und Uganda (4%).

→ Kinder unter 5 Jahren sind die am stärksten von Malaria betroffene Gruppe; im Jahr 2017 machten sie 61% (266 000) aller Malariatodesfälle weltweit aus.

Der Globale Fonds

Der Globale Fonds ist der führende internationale Geldgeber für die Malariabekämpfung. Durch Mittel des Fonds werden fast 60 Prozent aller internationalen Finanzierungen für Malariaprogramme bereitgestellt. Von 2002-2018 wurden mehr als 11,4 Milliarden US-Dollar in Malariakontrollprogramme in mehr als 100 Ländern investiert.

Wichtigste Ergebnisse

✓ 197 MILLIONEN MOSKITONETZE WURDEN ZUM SCHUTZ VOR MALARIA VERTEILT

✓ 108 MILLIONEN FÄLLE VON MALARIABEHANDLUNG WURDEN DURCHGEFÜHRT

✓ 6 MILLIONEN SCHWANGERE FRAUEN ERHIELTEN EINE PRÄVENTIVE THERAPIE

✓ 12,5 MILLIONEN BAUWERKE WURDEN DURCH PRÄVENTIVE MASSNAHMEN GESICHERT

✓ 213 MILLIONEN VERDACHTSFÄLLE WURDEN AUF MALARIA GETESTET

Würde der Globale Fonds dagegen lediglich auf dem Niveau von 2017 unterstützt, würden bisher erreichte Erfolge schnell wieder rückgängig gemacht.

→ Die Zahl der Malariafälle würde von 218 Millionen im Jahr 2017 auf 333 Millionen im Jahr 2023 steigen (Anstieg von mehr als 50 Prozent).

→ Die Zahl der Todesfälle durch Malaria würde von 434 000 im Jahr 2017 auf 577 000 im Jahr 2023 steigen.

Quellen:

<https://www.who.int/news-room/fact-sheets/detail/malaria>

https://www.theglobalfund.org/media/7491/publication_malaria_focuson_en.pdf?u=636923206070000000

<https://digital.theglobalfund.org/C.aspx?VP3=pdfviewer&rid=278TWAWP6P6P>

V.i.S.d.P.: Klaus Koch
Berlin, 06/2019
Wissensstand 2019



Aktionsbündnis gegen AIDS

Leben ist ein Menschenrecht!
www.aids-kampagne.de